

Nr. 13.
spiele.
1909:
ment C.
elz.
Akten von
nn.
gisseur
r.
Herrmann.
ndriano.
alcher.
ober.
oppelbauer.
leibtren.
ulin.
casel.
haberti.
riebeck.
einig.
ehkopf.
endwo um
kampf.
Herr Hofrat.
Herr Maler.
eine Pause
besetzung
erhalten.
n 4 1/2 Uhr.
e.
er.
Ranch.
49.
1909:
en gültig-
eher.
tto Ernst-
tram.
Rücher.
Bartak.
Birkholz.
Sch. nan.
D-gener.
stmantel.
Tautz.
an Born.
Hammer.
chauer.
dwig.
Hager.
ertram.
erman.
erlach.
häfer.
enk.
Wuttke.
Bischoff.
rden.
kleinere
enwart.
Zeit-
a.
finden
g Uhr.
den.
ay.
1909:
ng-
on von
ktor
Kapell-
t.
ment.
ecklin.
ard.
te.
elmy.
er.
rrff.
ost.
ois.
eine
wart.
0 Uhr.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" " Halbjahr . . . " 5.— " " " 6.20
" " Vierteljahr . . . " 3.— " " " 4.—
" " einen Monat . . . " 1.50 " " " 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 14.

Donnerstag, 14. Januar

1909.

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture pastorale . . . F. Kalliwoda
2. Finale aus der Oper
„Martha“ . . . F. v. Flotow
3. „Auf Flügel des Gesanges“,
Lied . . . F. Mendelssohn
4. Strandbilder, Walzer . . . E. Waldteufel
5. Balletmusik aus der Oper
„Rienzi“ . . . R. Wagner
6. Fantasie aus der Oper
„La bohème“ . . . G. Puccini
7. Kaiserjäger, Marsch . . . R. Eilenberg

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spiele: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bezw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 M. Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,— M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedi-
nung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . „ 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Veranschlagung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwaage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
diebische Elster“ . . . G. Rossini
2. Notturmo aus der Serenade
in F-dur. . . S. Jadassohn
3. Fantasie aus der Oper
„Rigoletto“ . . . G. Verdi
4. Ouverture zur Oper „Donna
Diana“ . . . E. von Reznicek
5. Ein Wonnentraum, Intermezzo
E. Meyer-Helmund
6. Wotans Abschied und Feuerzauber
aus dem Musikdrama „Die
Walküre“ . . . R. Wagner
7. Farandole aus der Suite
„L'Arlésienne“ . . . G. Bizet

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

J. H. HEIMERDINGER
Hof-Juweller
SR. MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstrasse
Nr. 32.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 1559

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Wunsch (zu kleinen Preisen) „Debohra“. Sonntag
Nachmittag ist das letzte Gastspiel des Affendarstellers
Mstr. Ego in „Affe und Bräutigam“ und Abends ist
eine Wiederholung des Schauspiels „Muttersegen oder
die Perle von Savoyen“.

— (Walhalla-Theater). „Der tapfere Soldat.“
Der neueste Schlager der diesjährigen Operetten-
Winterzeit ist ein Werk echt Strauss'scher Musik.
Dem Komponisten des „Walzertraums“ ist es ge-
lungen, auch in dieser Operette eine Fülle prickelnder
Melodien zu bringen, die auch in Wiesbaden ihre
volle Wirkung erzielen. Genannt sei an dieser Stelle
vor allen Dingen: „Komm, komm Held meiner Träume“
und „Es war einmal ein Fräulein“, sowie das reizende
Terzett „Drei Frauen sass'n am Feuerherd“. Das
Werk ist vom Herrn Direktor auf das sorgfältigste
einstudiert. Es sind in den Hauptrollen beschäftigt:
die Damen Latour, Madina, Herzka, Mascha,
Roesgen, Aurelia, sowie die Herren Rosen, Bummerli,
Dittmann, Major Spiridoff und Felix, Oberst Poppoff.
Die entzückende Operette ist mit Ausnahme Donners-
tag, den 14. Januar laufend angesetzt. Am Donners-
tag ist eine Wiederholung von „Die Dollarprinzessin“
mit Herrn Reinhold Richter als Gast. Herr Richter
wird die Partie des „Fredi Wehrburg“ singen. Karten
sind bereits jetzt an der Tageskasse zu haben. Die
Kasse ist geöffnet von 10—1 und ab 6 Uhr.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 15. bis 17. Januar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Freitag, den 15. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VIII. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.
Solisten: Herr Paul Goldschmidt (Klavier).
Die Damen Valborg, Olga, Sigrid und Astrid
Svardsström (Gesang).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung.

1. Zum ersten Male: Ouverture „Carnaval“ für grosses Orchester mit Orgel. . . A. Glazounow.
2. Gesangs-Vorträge:
 - a) Norwegischer Gebirgsgesang . . . Volkslied.
(Aus dem Repertoire Jenny Lind's.)
 - b) Die Schwestern. Duett . . . Joh. Brahms.
Die Damen Valborg, Sigrid.
 - c) Lenzjubiläum (Varjubiläum). Terzett . . . S. v. Koch.
Die Damen Valborg, Sigrid, Astrid.
 - d) Storm och böljor (Sturm und Wellen) C. M. Bellmann.
3. Konzert für Klavier und Orchester,
B-moll . . . P. Tschaikowsky.
Herr Paul Goldschmidt.
4. Orchester-Vorträge.
Zum ersten Male: a) Rondo . . . H. Kaun.
b) Variationen . . .

PAUSE.

5. Gesangs-Vorträge:
 - a) Liebesfeier . . . F. Weingartner.
 - b) Niemand hat's gesehen . . . C. Löwe.
 - c) Ständchen . . . R. Strauss.
Fräulein Valborg.
 - d) Mot Koeld (Abends) . . . Agathe Backer-Gründahl.
Fräulein Sigrid.
 - e) Der skreg en fugl (Es schrie ein Vogel) . . . Chr. Sinding.
Fräulein Astrid.
6. Klavier-Vorträge:
 - a) Chant polonais . . . F. Chopin.
 - b) Mazurka, H-moll . . .
 - c) Polonaise, As-dur . . .
 Herr Paul Goldschmidt.
7. Gesangs-Vorträge:
 - a) Boljan sig mindre rör (Die Wellen el-nen sich) . . . C. M. Bellmann.
 - b) Blasen nu alle (Blaset nun alle) . . .
 - c) Varen är kommen (Lenz ist gekommen) . . . J. A. Kapfelmann.
 - d) Midsommertans (Mittsommertanz) S. v. Koch.

Quartette: Die Damen Valborg, Sigrid, Astrid, Olga.
Ende etwa 10 Uhr.
Mittelloge I. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., 1. Parkett 1.-20. Reihe: 4 Mk., 1. Parkett 21.-26. Reihe und II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite: 2 Mk.
Für Abonnenten Vorzug-karten zu 1. Parkett 1.-20. Reihe zu 3 Mark.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 16. Januar.

Abends 8 1/2 Uhr (Saal-Öffnung 7 1/2 Uhr)
in sämtlichen Sälen:

II. Grosser Maskenball.

Zwei Ball-Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde mit karnevalistischem Abzeichen).

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Hildecker.

Vorzug-karten für Abonnenten — bis spätestens Samstag Nachmittags 5 Uhr zu lösen — 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).
An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 17. Januar.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale

Symphonie- und Orgel-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.
Orgel: Herr P. von der Au, Organist aus Mainz.
Klavier: Die Herren Josef Grohmann, Erster Leiter des Klavierspiels am Spangenberg'schen Konservatorium und Musiklehrer Georg Heinze.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Pension **VILLA ORANIEN**
Beethovenstr. 71, am Palmengarten.
Tel.-Adr.: Oranien, Frankfurt/Main.
Telephon: Frankfurt a. M. 5650

Haus I. Ranges.

Vorzügliche Küche. — Prima Referenzen
Im Hause wird deutsch, englisch,
russisch und französisch gesprochen.

Pension Columbia
verlegt nach Frankfurterstr. 6
1588 Inh.: Fr. B. Rexroth.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg 8. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Moderater Komfort. Wintergarten.

Verteilte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Pension M. Pustau

Nerotal 37.

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.

◆ Bäder. ◆ 1564

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Ritters Hotel und Pension

45 Tannusstrasse 45

nahe Kochbrunnen und der Pagen-

stecher'schen Augenklinik.

Altbewährtes Haus mittleren Ranges

mit billigen Preisen und anerkannt

gute Küche. 1218

Pension Reuter, Villa Svea,

Nerotal 23. a. d. neuen Anlage. 1517

Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 1528

(Frau Henriette Roesgen)

erstklassige Fremdenpension

direkt am Kurhaus u. Theater.

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 284.

Bes.: Frau Dr. Moxter.

Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,

Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet.
Elektr. Licht. Zentralheizung.

Thermalbäder. Vorzügliche Küche.

● Passantenaufnahme. ● 1515

On parle français. English spoken.

In der Nähe des Kaiserhofs
gelegene, behaglich eingerichtete

möblierte Wohnung

bis zu 6 Zimmer etc. wegen Reise

nach d. Süden sofort oder für später

zu vermieten. J. Meier, Agentur,

Tannusstr. 28. 15-5

Möblierte Zimmer

Tannusstrasse 29 II. Etage

einige Schritte vom Kochbrunnen.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegeigasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

1502 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Zucker-Kranke

beziehen alle

Genussmittel

am besten

von der ärztl.

empfohlenen

Rademann's

Nährmittel-Fabrik

Frankfurt a. M.

Niederlage: Emil Hees.

1558 Gr. Burgstrasse 16.

Carl Mertz Wilhelmstr. 16.

Institutrice française

Pariser Hof 1565

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

II. Maskenball: Samstag, 16. Januar.

III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.

V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.

VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

1512 Ch. Rowold, Besitzer.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1504 Inh.: Aug. Zipp.

Wiesbaden am Kochbrunnen

Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Ph. Fuhr.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen.

Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8.

Weinhandlung. 1552 Telephon 855. WILLY ENGEL.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229. Wilh. Baum, Besitzer.

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547 Gegründet 1875.

Anfertigung nach Mass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glacé-, Sued-, Wasch- und

Wildleder-Handschuhe, sowie

Stoff-Handschuhe, Kutscher-,

Militär- u. Diener-Handschuhe,

Reit- und Fahr-Handschuhe

in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten

und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten

in grösster Auswahl.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.

Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.

Telephon 3306. 1561

Spezial Engl. Tee

Ch. & A. Böhringer, Colombo

Verkauf, Versand u. Probierstube.

3 Webergasse 3

Telephon 1949.

1284

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. Januar 1909.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30 Brüninghaus, Fr., Wertohl	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Diamant, Hr. Kfm., Wien Freiesleben, Hr. Kfm., Reichenbach Baumblatt, Hr. Kfm., Berlin Heilbronn, Hr. Kfm., München Richard, Hr. Kfm., Hannover v. Linsingen, Hr. Kfm., Köln Hempel, Hr. Kfm., Reichenstein Happe, Hr. Kfm., Köln Kopelansky, Hr. Kfm., Berlin Meyer, Hr. Kfm., Hamburg Röder, Hr. Kfm., Offenbach Stippler, Hr. Kfm., Frankfurt Hall, Hr. Kfm., Heilbronn Lampel, Hr. Kfm., Berlin Rothen, Hr. Kfm., Köln	Rosenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Altona Oreans, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Römer, Hr. Hotelbes., Homburg a. Rh. Friedrichs, Fr., Elberfeld Vogt, Hr. Kfm., Kassel	Fricke, Hr. Kfm., Köln Hipp, Hr. Kfm., Staufen
Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Schild, Hr. Rent. m. Fr., Chemnitz	Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Wolfers, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4 Ollig, Hr. Techniker, Kirm Barth, Hr., Karlsruhe	Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Schmitz, Fr. m. 2 Söhnen, Köln Dalder, Hr. Kfm., Krefeld Goldstein, Hr. Kfm., Heidingsfeld Schlink, Hr., Ems	Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 de Greuyter, Hr., s'Gravenhage
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Schönmann, Hr., Frankfurt Becker, Hr. Direktor, Köln	Hotel Happel, Schillerplatz 4 Baumann, Hr. Kfm., Hannover Quilling, Hr. Kfm. m. Bruder, Bockenheim Maiter, Hr. Kfm., Gratz	Hotel Mehler, Mühlgasse 7 Firgau, Hr. Hauptm. u. Batt.-Chef, Marienwerder Poten, Hr. Leut., Schleswig	Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5 Reichert, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Hotel Wilhelma, Sonnenberger Strasse 1 Scheier, Hr. Kfm. m. Fr., Glogau
Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11 van der Meulen, Hr., Holland	Hotel Kaiserhof u. Augusta Viktoria - Bad, Frankfurter Strasse 17 Gorer, Hr. m. Fr., London Engel, Hr. Direktor, Dresden Ehrlich, Hr., London Brandeis, Fr., London Lesser, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Gehlig, Fr., Potsdam Katz, Hr. Kfm., Berlin Reiner, Hr. Kfm., Berlin Giesen, Hr., Saarburg Solms, Hr. Kfm., Stettin	Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Marks, Fr., Berlin	In Privathäusern: Villa Carmen, Abeggstr. 2 Claassen, Hr. Grosskfm., Hamburg
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Nabel, Hr. Gutsbes., Söllingen	Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 v. Willich-Pöllnitz, Fr., Darmstadt v. Hohenastenberg-Wigand, Hr. Baron, Kurland	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. v. Holm, Hr. m. Fr., Berlin Hühmohl, Hr., Steeg	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 v. Schilling, Hr. Baron, Steiermark Witting, Hr. Geh. Regierungsrat, Berlin Schwabacher, Hr. m. Fr., London Erbeloh, Fr., Düsseldorf Bartels, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Düsseldorf Schwabacher, Fr., London	Delaspéstrasse 2 Zollenkopf, Hr. Leut., Metz
Central-Hotel, Nikolasstrasse 43 Rückebacher, Hr. Ing., Basel Steigrad, Hr. Kfm., Nürnberg Schindler, Hr., Hof Eich Honsack, Hr. Kfm., Essen Müller, Hr. Kfm., Siegen	Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2 Jarmochowicz, Hr. Hofrat, Odessa v. Lücke, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Büttensdorf	Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Ebel, Hr. Kfm., Düsseldorf Ries, Hr. Kfm., Annaberg Lang, Hr. Kfm., Stuttgart Müller, Hr. Direktor, Berlin Treidel, Hr. Kfm., Frankfurt Backofer, Hr. Regierungsbaumeist., Berlin	Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 Kurlach, Hr. Dr. med., Elberfeld Führung, Fr., Köln	Villa Ena, Hainerweg 12 v. Kasten, Hr. Oberst, Petersburg
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Müssenow, Hr. Kfm., Leipzig Morell, Hr. Kfm., Hannover Simon, Hr., Weisel Bock, Hr. Kfm., Bonn Schubert, Hr. Kfm., Mehliis Otte, Hr. Kfm., Düsseldorf	Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 Ponnelle, Hr. Dr. med., Beaune Neuroth, Hr., Frankfurt Schmidt, Hr. Rittergutsbes., Möringen	Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2 Jarmochowicz, Hr. Hofrat, Odessa v. Lücke, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Büttensdorf	Schützenhof, Schützenhofstr. 4 Smith, Fr., London	Villa Frank, Leberberg 8 Valeken, Fr. Rent. m. Tocht., Worms
Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Maier, Hr. Kfm., Frankfurt Heffter, Hr. Kfm., Wetzlar Feix, Fr., Köln	Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8 Niebur, Fr., Bochum Hees, Fr., Würzburg Peters, Fr., Würzburg	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Friedenstein, Hr., Bialystock Mathias, Hr. Fabrikant, Nürnberg Röber, Hr. Fabrikant, Wutha	Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Hoht, Hr. Rent., Schmittenau Lücken, Hr. Justizrat m. Fr., Herford	Friedrichstrasse 8 Stern, Hr. Dr. med. m. Fr., Langenschwalbach
Europäischer Hof, Langgasse 32 Schmidt, Hr., Düsseldorf Heinrichs, Hr. Kfm., Köln Delitsch, Hr. Kfm., Berlin Gäbe, Hr. Kfm., Berlin Fleischer, Hr. Fabrikant, Göppingen Pollak, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Korn, Hr. Kfm., Düsseldorf Schwarz, Hr. Hotelbes., Bingen Wieland, Hr. Kfm., Meissen Weimar, Hr. Kfm., Dillenburg Crysaad, Hr. Dr., Ludwigshafen Messer, Hr. Kfm., Frankfurt Keller, Hr. Kfm., Mannheim Dill, Hr. Kfm., Dillenburg Ferre, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Colditz, Hr. Kfm., Köln	Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Müller-Hoberg, Hr. Kommerzienrat, M.-Gladbach	Hotel Union, Neugasse 7 Thier, Hr. Kfm., Kaiserslautern Cahn, Hr. Kfm., Kreuznach	Friedrichstrasse 18 Engel, Fr., Frankfurt Jacobi, Hr. Maler, Montreux
Dr. Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14 Friedel, Hr. Dr. med., Wernigerode	Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 13. Januar 1908. Mrs. G. Hockmeyer. — Rittmeister Wätjen. — Frau Postelmann. — Fräulein Postelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. F. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Pors m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant a. D. von Adeleben m. Frau u. Fräulein Tochter. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Ingenieur Ad. Baum. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Herr Ernst von Wedel. — Direktor A. Brückmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Freifräulein von Hoeft. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Frau Bonn. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lüttichau. — Rittmeister Hasemann. — Referendar Dr. Fred. Nave. — Regierungsbaumeister a. D. C. H. Goedecke. — Frau H. Ledebor. — Frau A. Houtman. — Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt mit Bedienung. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Herr A. H. Ledebor. — Herr August Liebrecht. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer Carl Rumpff.	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Müller, Hr. Kfm., Stuttgart	Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Eckhardt, Hr. m. Fr., Erfurt Becker, Hr. Prof., Berlin	Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53 Kositz, Fr., Schmiedeburg Müller, Fr., Triebel Menges, Fr., Battenberg
Hotel Friedrichshof, Friedrichstrasse 35 Bank, Hr. Kfm., Heilbronn			Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Hironimi, Hr. Kfm., Cond	Luisenstrasse 2 I Duderstadt, Hr. Stud., Heidelberg
Hotel Gambrinus, Marktstr. 20 Metzger, Hr., Winnenden				Nerostrasse 14 Rennenkamp, Hr. Kfm., Mittweida

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 13. Januar 1908.

Mrs. G. Hockmeyer. — Rittmeister Wätjen. — Frau Postelmann. — Fräulein Postelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. F. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Pors m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant a. D. von Adeleben m. Frau u. Fräulein Tochter. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Ingenieur Ad. Baum. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Herr Ernst von Wedel. — Direktor A. Brückmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Freifräulein von Hoeft. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Frau Bonn. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lüttichau. — Rittmeister Hasemann. — Referendar Dr. Fred. Nave. — Regierungsbaumeister a. D. C. H. Goedecke. — Frau H. Ledebor. — Frau A. Houtman. — Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt mit Bedienung. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Herr A. H. Ledebor. — Herr August Liebrecht. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer Carl Rumpff.

Hotel Bellevue,

Wilhelmstrasse 26.

Walhalla American Bar

Eingang Kirchgasse

Haus I. Ranges. — Schönste centrale Kurlage
gegenüber den Kuranlagen, Königl. Theater und neuem Kurhaus.
Neuerbaut. Modernster Comfort.
Thermalbäder in allen Etagen.

Mässige Preise. — Vorteilhaftige Pensionsvereinbarungen.

Die ganze Nacht geöffnet. Hochmodern eingerichtet.
Täglich Künstler-Konzerte.

Feinste französische Küche. ♦♦♦ Auserlesene Flaschenweine.
Inhaber: Gebrüder Scharhag.



RHEINSEER
Mineralbrunnen
Am Königstuhl zu RHENS
Kgl. Preuss. Staatsmedaille

Urteil der Leipziger Illust. Zeitung
(Rhein-Nummer) vom 9. April 1908:
„das köstliche, beliebte Getränk“

Lieferung für die Kaiserliche Haushaltung zu Berlin.

Niederlagen in Wiesbaden bei: **H. W. Roos Nachf.,**
Inh. W. Schupp, Metzgergasse 5, Telefon 2149; **Carl**
Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzheimerstr. 115, Tel. 2372;
F. Wirth, Taunusstrasse 9, 1246*

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Hochatgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12–16). 1208

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlschrank: Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere

Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Haupt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

1505 Fr. J. u. L. Forst.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

kl. Burgstr. 1. Telefon 4222.

Joseph Rütten

staatlich gep. Masseur und Heil-

gehülfe. 1577

